

Porsche richtet Pop-up-Store ein

Zum zweiten Mal hat Porsche in Deutschland einen Pop-up-Store eröffnet. Er ist bis Mitte April 2023 in der ersten Etage des traditionsreichen Münchener Kaufhaus Oberpollinger zu finden und wird von den drei Porsche-Zentren der Stadt betrieben. Hingucker ist ein Taycan Turbo S in Mambagrün, einer der Themenschwerpunkte Nachhaltigkeit.

Auf einer Fläche von rund 90 Quadratmetern können Besucher Fahrzeuge konfigurieren und anschließend über eine VR-Brille in 3-D betrachten. Zudem besteht die Möglichkeit, aus verschiedenen Farb- und Materialproben zu wählen, einen Berater zu sprechen und das Wunschauto direkt zu bestellen. Digitale Anzeigen zeigen Online-Verkaufsangebote von sofort verfügbaren Sportwagen der Münchener Porsche-Zentren. Eine Lounge lädt zum Verweilen ein. Der Sales-Pop-up-Store soll auch Schauplatz für verschiedene Veranstaltungen sein. (aum)

Bilder zum Artikel



Pop-up-Store von Porsche im Kaufhaus Oberpollinger in München.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Porsche



Pop-up-Store von Porsche im Kaufhaus Oberpollinger in München.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Porsche



Pop-up-Store von Porsche im Kaufhaus Oberpollinger in München.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Porsche



Pop-up-Store von Porsche im Kaufhaus Oberpollinger in München.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Porsche



Pop-up-Store von Porsche im Kaufhaus Oberpollinger in München.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Porsche



Eröffnen den Pop-up-Store in München (von links): Martin Stummer (Geschäftsführer, Porsche Zentrum München), Dr. Michael Peterseim (CFO der KaDeWe Group), Alexander Pollich (CEO Porsche Deutschland), Peter Modelhart (Sprecher der Geschäftsführung, VGRD GmbH), Alexander Repp (General Manager Oberpollinger) und Franko Dorow (Geschäftsführer Porsche Zentrum München Süd).

Foto: Autoren-Union Mobilität/Porsche
